

1. Kreisklasse

TSV Erlenbach 1950 : SV 1908 Falken-Gesäß
Dienstag, 14.03.2023, 20:30 Uhr

SV 1908 Falken-Gesäß baut Siegesserie aus

Was war das für ein Match: Mit 9:6 in den Spielen und 32:33 in den Sätzen gewannen die Spieler vom SV 1908 Falken-Gesäß ihr Auswärtsspiel in der 1. Kreisklasse gegen den TSV Erlenbach 1950. 150 Minuten lang wurde am Dienstag mitgefiebert, ehe Moritz Holschuh den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Unzufrieden über ihre 2:3-Niederlage gegen Rettig / Hofstätter waren Fleckenstein / Petzl, obwohl sie alles gegeben hatten. Das war nichts für schwache Nerven. Fünf Sätze lang beharkten sich Trumpfheller / Müller und Schmidt / Schneider, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. In toller Verfassung präsentierten sich Kaffenberger / Spatz im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Bass / Holschuh. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Axel Fleckenstein und Luca Rettig, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Harald Petzl nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Wenig später ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Christian Trumpfheller eine Vier-Satz-Niederlage gegen Volker Hofstätter kassierte. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Mirco Kaffenberger und Frank Schneider, das Mirco Kaffenberger letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Harald Müller beim 2:3 gegen Moritz Holschuh leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp und konnte die im Vorfeld deutliche Favoritenstellung seines Gegners nicht knacken. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Joachim Spatz nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Eine umkämpfte Niederlage gab es für Axel Fleckenstein beim 8:11, 8:11, 11:8, 11:5, 9:11 gegen Torsten Schmidt, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Harald Petzl besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Luca Rettig noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Christian Trumpfheller gegen Frank Schneider. Nach diesem Einzel steht Trumpfheller somit bei 9 Siegen und 17 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Schneider ein 20:7 ausweist. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Passende spielerische Mittel hatte Mirco Kaffenberger letztlich parat, um Volker Hofstätter zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 14:13 für Kaffenberger und 16:8 für Hofstätter seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Harald Müller sein Einzel gegen Marcel Bässe noch mit 11:9, 11:7, 7:11, 3:11, 0:11 im Entscheidungssatz. Hierbei überließ Müller seinem Gegner im fünften Satz nicht mal einen Punktgewinn. Ein Satz reichte nicht, weshalb Joachim Spatz die Begegnung gegen Moritz Holschuh mit 1:3 verlor. 3:19 (Spatz) bzw. 11:5

(Holschuh) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Damit war der 9. Punkt für den SV 1908 Falken-Gesäß im Kasten.

Durch diese Niederlage hat der TSV Erlenbach 1950 in der Saison nun einen Saison-Sieg, 14 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 21.03.2023 gegen den TTC Mümling-Grumbach II an. Für den SV 1908 Falken-Gesäß steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die TTG Brensbach 1975 am 31.03.2023 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 30:4 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TSV Erlenbach 1950

Doppel: Fleckenstein / Petzl 0:1, Trumpfheller / Müller 0:1, Kaffenberger / Spatz 0:1

Einzel: A. Fleckenstein 0:2, H. Petzl 2:0, C. Trumpfheller 1:1, M. Kaffenberger 2:0, H. Müller 0:2, J. Spatz 1:1

SV 1908 Falken-Gesäß

Doppel: Schmidt / Schneider 1:0, Rettig / Hofstätter 1:0, Bässe / Holschuh 1:0

Einzel: T. Schmidt 1:1, L. Rettig 1:1, F. Schneider 0:2, V. Hofstätter 1:1, M. Bässe 1:1, M. Holschuh 2:0